



stadtland

Technisches Büro  
für Raumplanung  
und Raumordnung

A 1070 Wien  
Kirchengasse 19/12  
Tel +43 1 236 1912  
wien@stadtland.at

A 6900 Bregenz  
Albert-Bechtold-Weg 2/11  
Tel +43 664 964 6633  
bregenz@stadtland.at

[www.stadtland.at](http://www.stadtland.at)

## Gemeinde Hohenweiler Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

### Öffentliche Werkstatt – Dokumentation

25.06.2024, hokus Hohenweiler



Am 25.06.2024 fand der Auftakt der Bevölkerungsbeteiligung im Rahmen des REP-Prozesses statt. Die aktive Einbindung der Bevölkerung ist zentraler Bestandteil in der Erarbeitung von kommunalen, strategischen Entwicklungskonzepten. Mit einem ersten Schritt wurde daher eine gemeinsame, öffentliche „Werkstatt“ durchgeführt. Rund 70 Personen nahmen daran teil.

Ziel der Veranstaltung war es einerseits, die Bevölkerung über den anlaufenden REP-Prozess zu informieren sowie die Bedeutung und die Inhalte des Instrumentes REP zu erläutern, andererseits der Bevölkerung das Wort zu geben und ihre Sichtweisen für die Gemeindeentwicklung mitzuteilen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Bgm. Wolfgang Langes präsentierte Dipl.-Ing. Luzian Burgstaller (vom für die Prozessbegleitung beauftragen Raumplanungsbüro stadtland) das Instrument REP. Neben Zielsetzungen, Anforderungen, Mindestinhalten und Prozessablauf wurde auch die Rolle des REP in der Gemeindeentwicklung sowie das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten und Konzepten erläutert (z.B. Raumbild Vorarlberg 2030, Flächenwidmungsplan etc.).

Anschließend waren die Besucher:innen aufgefordert ihre eigenen Anregungen, Wünsche und Sichtweisen zu diskutieren und festzuhalten. Dazu standen mehrere Tischstationen mit einer Plangrundlage und einem Handout zu statistischen Daten zur Verfügung (siehe Anhang). Anregungen konnten direkt auf den Plakaten schriftlich festgehalten werden. Die Tische wurden von Vertreter:innen der Gemeinde (z.B. Bürgermeister, GV-Mitglieder) und stadtland betreut. Zum Schluss wurden die Rückmeldungen an den einzelnen Tischstationen kurz im Plenum zusammengefasst.

Die eingelangten Rückmeldungen und Anregungen dienen als wichtige Grundlage für die Erarbeitung des REP in der Arbeitsgruppe der Gemeinde. Ziel, der Veranstaltung war es, diese frühzeitig im Prozess zu sammeln, damit diese von Anfang an Berücksichtigung finden können.

Nachstehend sind alle schriftlichen Anregungen der Besucher:innen zusammengefasst, thematisch gegliedert und redaktionell aufbereitet:

#### Ad Örtliche Vorzüge und Stärken der Gemeinde:

- Hohenweiler soll ländlich bleiben.
- Land-Charakter beibehalten
- Kuhglocken und Kirchglocken sollten in Hohenweiler bleiben.
- Besonderheiten von Hohenweiler:
  - Schöne Natur
  - Man ist gleich draußen.
  - Zersiedelte Siedlungsstruktur
  - Ideal für Kinder, Sportbegeisterte, Hundebesitzer etc.
- Familienfreundlichkeit braucht:
  - Wohnraum
  - Infrastruktur
  - Soziale Angebote
- Hohenweiler sollte eine Gemeinde sein, in der gesundes Aufwachsen, gesundes Leben und gesundes Alt werden möglich ist.
- Studenten nach dem Studium wieder nach Hohenweiler zurückholen:  
Angebote für junge Menschen, Perspektiven
- Jungen Hohenweilern das Dableiben ermöglichen:  
Wohnraum, Bauen/Wohnen ermöglichen
- Hohenweiler braucht ein Woohoo! – Am Wochenende geht niemand nach Hohenweiler.

### Ad Siedlungsentwicklung:

- Flächenfraß/Bodenversiegelung bei Neubauprojekten minimieren
- Nutzung von Bauflächenreserven – sparsame Bauflächenwidmung
- Verbauung bestehender gewidmeter Flächen forcieren
- Weilerstruktur erhalten (nicht alles entlang der Hauptstraße bebauen)
- Die Siedlungsstruktur (Weiler) macht Hohenweiler aus – Vorzug der Gemeinde.
- Weilerstruktur bewahren und erhalten
- Siedlungsstruktur: Gleichbehandlung des Rieds (Lückenfüllung)
- Siedlungsentwicklung vorrangig entlang der Verbindung Zentrum-Leutenhofen; Zersiedlung stoppen
- Stärkung und Beibehaltung der Parzellenstruktur – kein Zusammenwachsen von Weilern
- Umgang mit ehemaligen Landwirtschaftsgebäuden klären
- Flächen umwidmen, damit Familien bauen können (Baufläche-Wohngebiet)
- Günstiger Baugrund für Hohenweiler „Kinder“, die hier weiterleben wollen (Einheimischen-Modell)
- Eigene Bürger:innen mit Baumöglichkeiten fördern bzw. unterstützen – Grundflächen am Rand des Siedlungsgebietes berücksichtigen (z.B. Kriasabüchel)
- Eigene Kinder und junge Bürger:innen aus Hohenweiler sollten auf eigenem Grundstück bauen können – Klein-Siedlungserweiterungen in Randbereichen ermöglichen.
- Vertragsraumplanung nutzen und damit arbeiten
- Erstellung eines „sanften“ Bebauungsplanes
- Grünflächen im Dorfzentrum erhalten und attraktiv nutzbar machen
- Grünflächen im Ortskern erhalten! – Dorfplatz
- Schaffung eines attraktiven Ortszentrums
- Der Ortskern braucht Dichte! – aber auch einen Platz (Freiraum)
- Leistbares Wohnen schaffen
- Intergenerative Wohnkonzepte + betreutes Wohnen
- Wohnbau:
  - Nachhaltige Gemeinde
  - Anreize für gesunde Lebensweisen, ökologisches Bauen, weniger Giftstoffe etc.
  - Maßvolles Zubauen nach Bedarf in Gemeinde
  - „Bauklötze“ so lange wie möglich auf EFH-Niveau halten

#### Ad Wirtschaft/Gewerbe:

- Das Thema Betriebsgebiet muss im REP behandelt werden.
- Wirtschaftliches Zentrum soll Leutenhofen sein („Möggerser mitdenken“).
- No-Go: Gewerbebetrieb
- Keine zu großen Unternehmen/Betriebe (z.B. keine Logistiker); Flächen sollten klein gehalten werden.
- Kein Gewerbe mit starken Emissionen (Staub, Lärm, gefährliche Stoffe)
- Betriebsgebiet für Kleinunternehmen (Handwerk)
- Raum für Kleingewerbe schaffen: Baumischgebiet
- Betriebsgebiet schaffen
- Schaffung von Gewerbeflächen
- Bauhof nicht im Ortskern

#### Ad Sozialraum, Angebote/Versorgung:

- Wir brauchen einen dauerhaften Nahversorger!
- Nahversorgung in der Gemeinde sichern
- Nahversorger!
- Einkaufsmöglichkeiten für nicht-mobile Menschen
- Gasthaus im Ortszentrum ist wichtig – sozialer Treffpunkt.
- Café oder Gasthaus als Treffpunkt (mit und ohne Konsumzwang)
- Eine nicht geförderte Gastwirtschaft
- Wirtshaus am Fußballplatz
- Verein Wirtschaft „Löwen“! – Treffpunkt für Alt und Jung (Beispiel Langenegg, Sulzberg, Thal)
- Weiterhin das Vereinswesen unterstützen
- Arzt in der Gemeinde – wichtig!
- Arzt-Sprechstunde 1-2 Tage/Woche
- Öffnung von Vereinsflächen für vereinsfreie Treffen/Stammtische
- Attraktive Treffpunkte für Jugendliche
- Bank-Schalterbetrieb soll sichergestellt werden.

#### Ad Freizeit/Erholung:

- Wanderwege erhalten und ausbauen
- Ausbau der Wanderwege
- Wiederbelebung Rundwanderwege – Natur-Wald-Artenvielfalt Hohenweiler
- Attraktive Seniorensparierwege mit häufigen Sitzmöglichkeiten und nach Möglichkeit mit Toilettenmöglichkeit
- Sportliches Angebot erweitern und langfristig erhalten (nicht nur Fußball)
- Attraktives polysportives Sport- und Bewegungsangebot (mehr als Fußball)
- Schaffung von Naturerholungsplätzen
- Statt lauter kleine Privatpools öffentlicher Naturbadeteich
- Mitmach-Landwirtschaft
- Ausbau Gemeinschaftsgärten

#### Ad Energieraumplanung:

- Energieautonomes Dorf
- Fernwärme berücksichtigen!
- Prüfung Nahwärmenetz Hohenweiler
- Nutzung von Wasserkraft (Klein-Wasserkraft) – sind Potenziale nutzbar?
- No-Go: Photovoltaikanlagen im Feld und Windräder

#### Ad Regionale Zusammenarbeit:

- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden stärken (Sharing)
- Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene (Werkstoffe, Grünmüll, Bauhof, ...)

#### Ad Verkehr/Mobilität:

- Begegnungszone im Dorf unbedingt erhalten!
- Intergenerative Begegnungszone (Senioren, Kinder, Familien)
- Verkehrsberuhigung im Dorf
- Im Ortskern braucht es eine Verkehrsberuhigung.
- Geschwindigkeitsreduktion im Ortskern – sofort!
- 30 km/h im Zentrum statt 50 km/h (von Feuerwehrhaus bis Ende Dorf)
- Langsamere Verkehrsfluss auf größeren Straßen
- Weniger Durchfahrtsroute für Lkw
- Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs
- Öffentliche Verkehrsanbindung erhalten und ausbauen
- Busschnellverbindung nach Bregenz zu Stoßzeiten!
- Buslinie, die durchfährt nach Bregenz – ohne Anschlussbus, ohne Umsteigen
- Durchgehende Busverbindung Bregenz-Hohenweiler ohne Umsteigen
- Ausbau Wanderwege- und Radwegenetz
- Radwege ausbauen:
  - An der Hauptstraße
  - Mehr Verbindungen zum offiziellen Radweg
- Fahrradfreundlichkeit!
- Beleuchtung in Nebenstraßen verbessern (z.B. Bayer)
- Carsharing-Angebote im Ort und mehr Öffi-Verbindungen am Abend bzw. in der Nacht (auch unter der Woche)

#### Sonstiges:

- Der REP regelt u.a. das (öffentliche) Zusammenleben in der Gemeinde. Daher dringen notwendig, dass Vertreter:innen des Sozial/Gesundheitsausschusses eingebunden werden.
- Weiteren Kanal für den Input aus der Bevölkerung öffnen und die Anregungen hören.
- Öffentliche WC's anbieten
- Zukunft der Schule/Kindergarten?
- „Grünes Naturklassenzimmer“ für die Schule (und den Kindergarten)
- 3D-Modelle von Visionen erstellen
- 3D-Modell vom Ort und insbesondere auch von Neubauprojekten im Gesamtbild vom Dorf (digital oder im 3D-Druck) vor Baubeginn



stadthand

Technisches Büro  
für Raumplanung  
und Raumordnung

A 1070 Wien  
Kirchengasse 19/12  
Tel +43 1 236 1912

A 6900 Bregenz  
Albert-Bechtold-Weg 2/11  
Tel +43 664 964 6633  
bregenz@stadthand.at

www.stadthand.at

# Gemeinde Hohenweiler Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

## Bevölkerungsveranstaltung – REP-Werkstatt

Gemeindezentrum hokus, 25.06.2024, 19:00 Uhr

## Handout

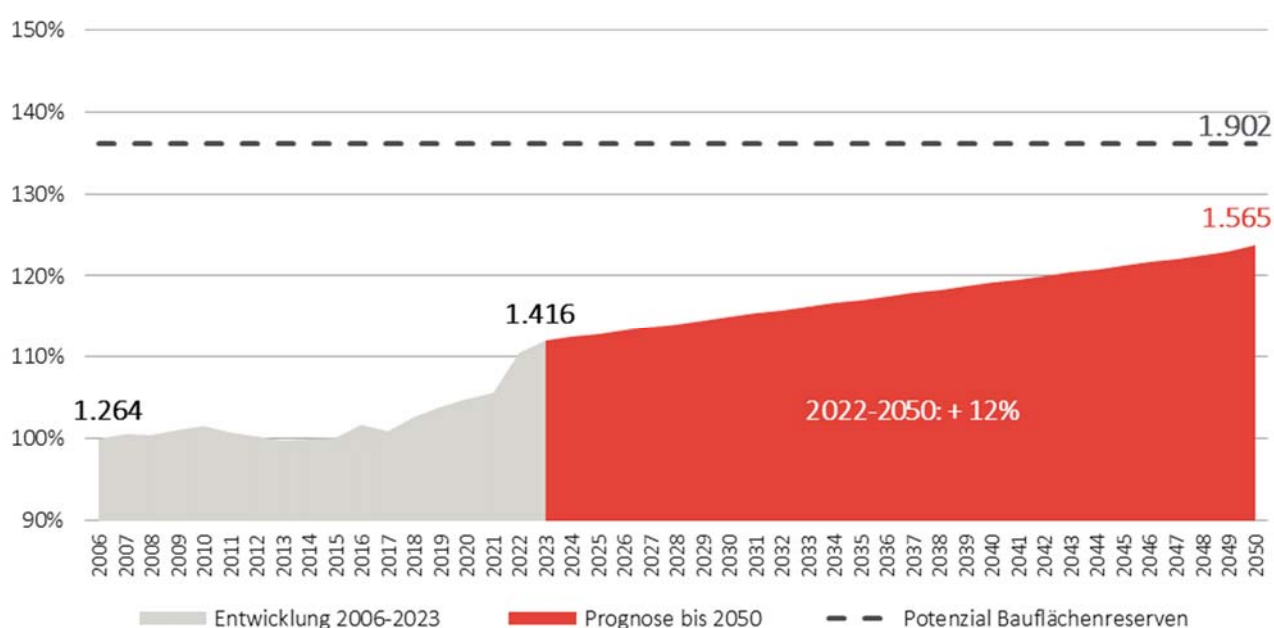
### Flächenwidmung und Bauflächennutzung

#### Bauflächenbilanz 2022:

	Stand 2022				Veränderung zu 2014			
	gesamt	genutzt	ungenutzt		gesamt	genutzt	ungenutzt	
Baufläche Wohn-/Mischgebiet (BW, BM)	35,6 ha	26,1 ha	9,5 ha	26,6%	-0,3	-0,5	+0,2	+0,8%
Vorbehaltsfläche (Grundwidmung Baufläche)	0,8 ha	0,8 ha	0,0 ha	0,0%	0,0	0,0	0,0	0,0%
<b>Bauflächen gesamt</b>	<b>36,4 ha</b>	<b>26,9 ha</b>	<b>9,5 ha</b>	<b>26,0%</b>	<b>-0,3</b>	<b>-0,5</b>	<b>+0,2</b>	<b>+0,8%</b>

Datenquelle: Erhebung Bauflächennutzung Land Vorarlberg, Aktualisierung durch stadthand

#### Bevölkerungsprognose bis 2050 und Entwicklungspotenzial:

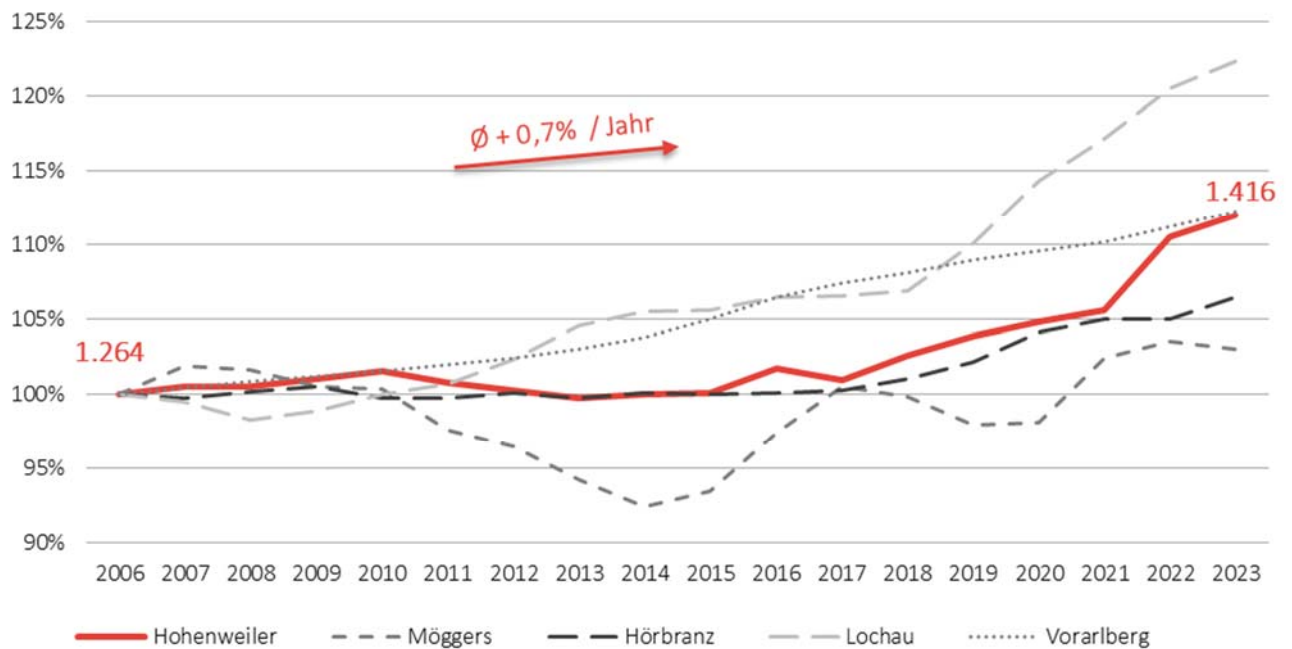


Datenquelle: Land Vorarlberg, stadthand

Die Prognose 2022-2050 bezieht sich auf die Region Leiblachtal.

## Bevölkerungsentwicklung

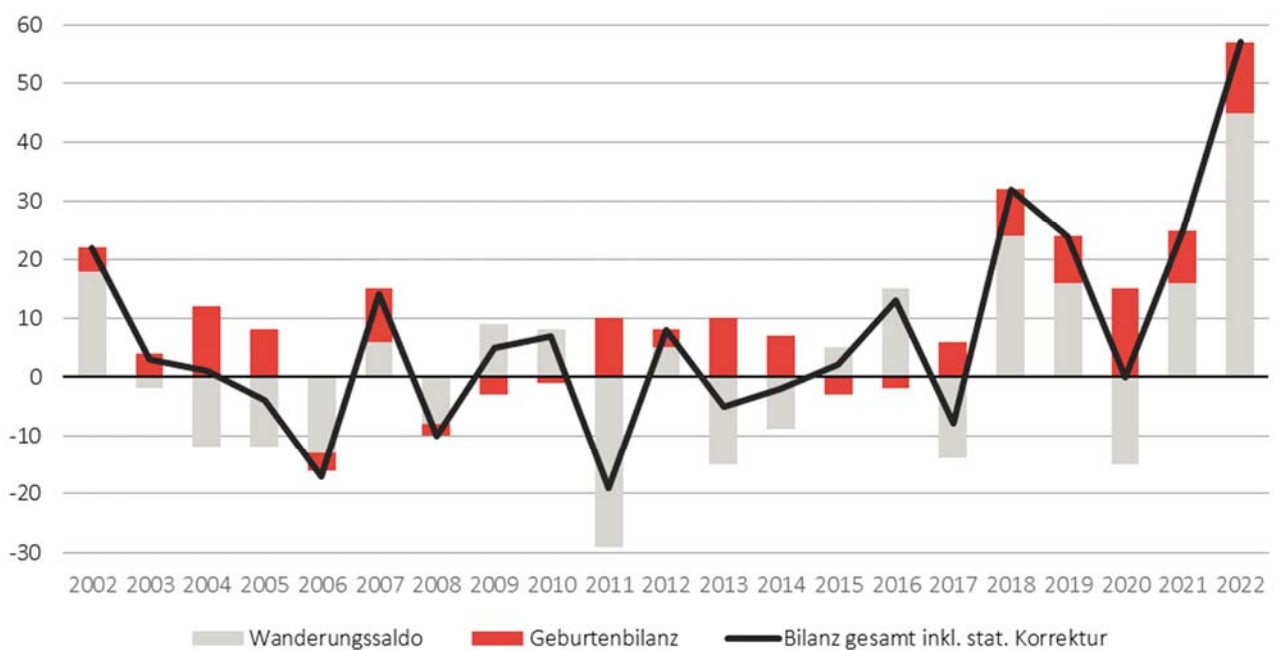
Bevölkerungsentwicklung 2006-2023 im Vergleich mit den Nachbargemeinden:



Datenquelle: Land Vorarlberg

Bevölkerungsstand jeweils im Jahresdurchschnitt

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 2002-2022:

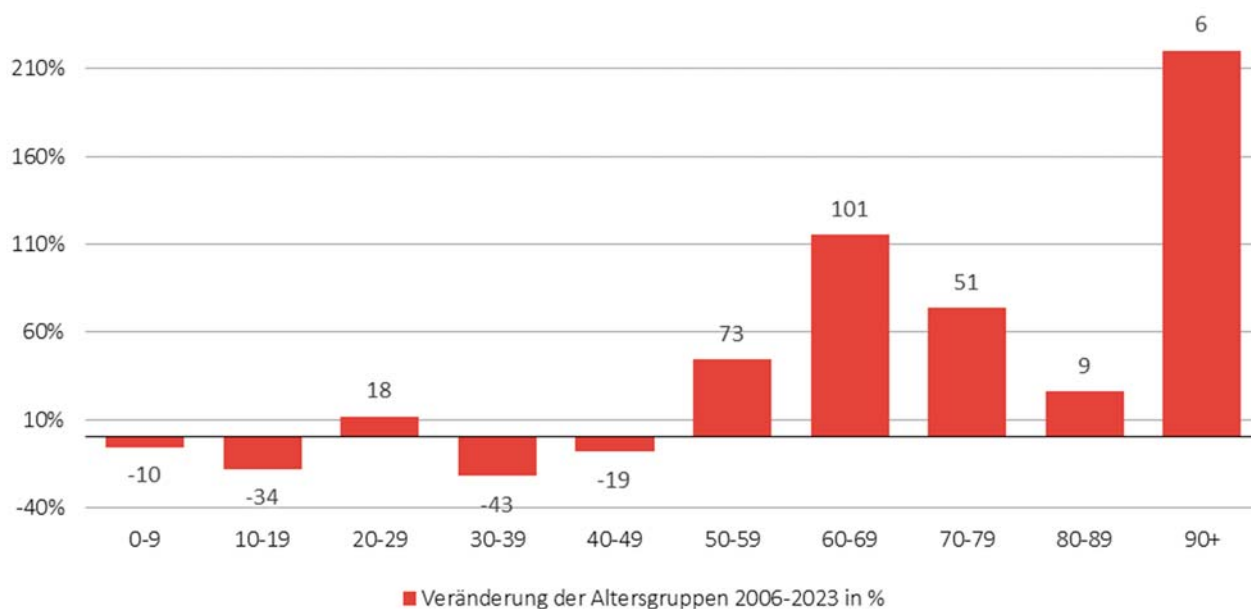


Datenquelle: Land Vorarlberg



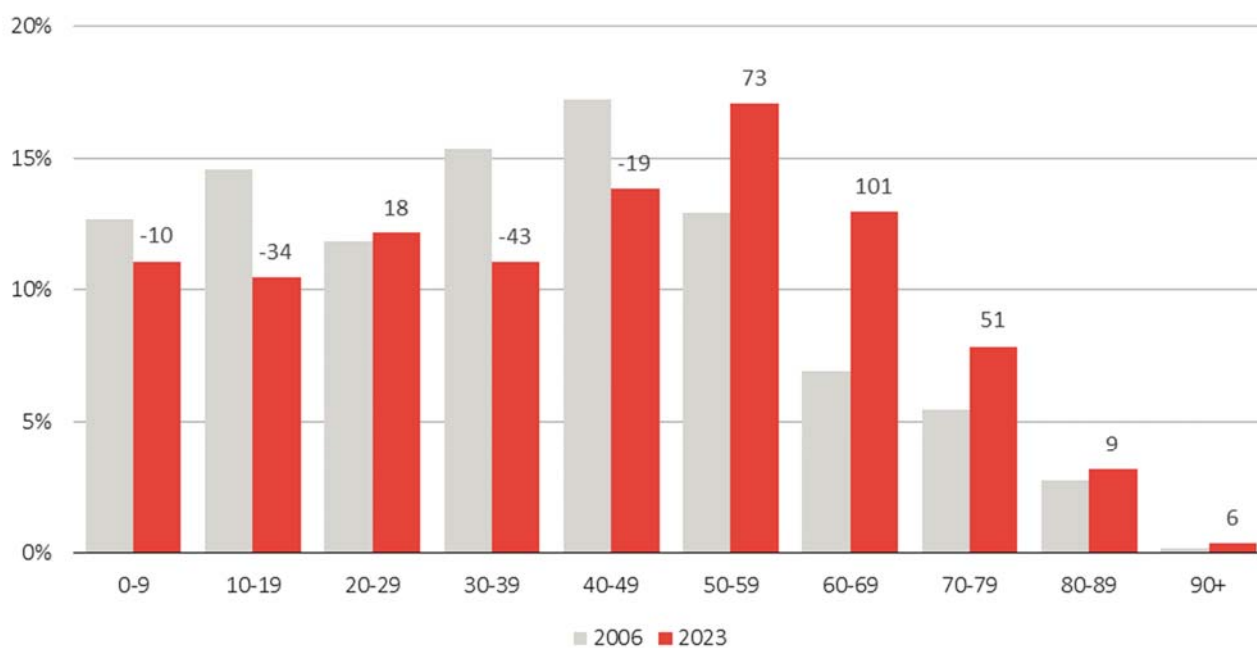
## Demographische Veränderungen

### Veränderung der Altersgruppen 2006-2023:



Datenquelle: Land Vorarlberg

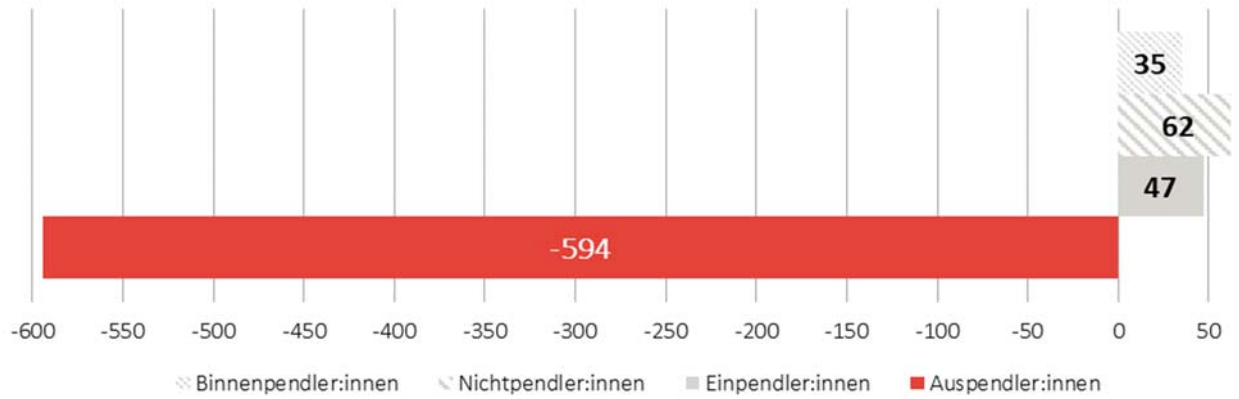
### Vergleich der Altersgruppen 2006-2023:



Datenquelle: Statistik Austria

## Wirtschaftsstruktur – Pendler:innen

Pendler:innen 2020:



Datenquelle: Statistik Austria